



Präambel

- (1) „Fit am Ball 3000“ ist ein Weltrekordversuch im Rahmen des Projektes „Fit am Ball – Der Schul-Cup von funny-frisch“ mit dem Ziel, die positive Euphorie der europäischen und internationalen Gemeinschaft während der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 von Deutschland zur Eröffnung der Fußball-Europameisterschaft 2008 in der Schweiz und Österreich zu transportieren – analog zum olympischen Fackel-Staffel-Lauf.
- (2) „Fit am Ball“ trägt in Deutschland als größtes privat finanziertes Projekt zur Förderung des Schulsports als Prävention von Bewegungsmangel und Übergewicht seit mehr als fünf Jahren bei. „Fit am Ball“ fungiert als Vorzeigemodell eines Public-Privat-Partnership und soll zu weiteren erfolgreichen Aktivitäten zugunsten von Kindern dienen (Vgl. Anlage 1).
- (3) Im Mittelpunkt steht der Fairplay-Gedanke. Die Sicherheit der Kinder geht jederzeit vor.

Fit am Ball 3000



Projekt:

Staffel-Lauf quer durch Deutschland „Fit am Ball 3000“

Ziele:

- Ein Ball soll von Kindern eine möglichst lange Strecke „fußballgemäß“ gedribbelt werden
- Mit dieser Staffel soll ein Weltrekord aufgestellt werden (es zählt die zurückgelegte Strecke) und im „Guinness Buch der Rekorde“ verzeichnet werden

Organisation:

Deutsche Sporthochschule Köln

Projektbüro „Fit am Ball – Der Schul-Cup von funny-frisch“

(Prof. Dr. J. Buschmann/ Mathias Bellinghausen)

Sponsoring/ Support:

Fa. Intersnack Knabber-Gebäck GmbH & Co. KG

Termin:

29. Februar 2008 bis 7. Juni 2008 („100 Tage“)

Strecke:

Alle Standorte der Fußball-Weltmeisterschaft 2006:

Leipzig - Berlin – Hamburg – Hannover – Dortmund – Gelsenkirchen –

Köln – Frankfurt/M. – Kaiserslautern – Stuttgart – Nürnberg – München –

Basel (Vgl. Anlage 2)

Streckenlänge:

Ca. 3.000 Kilometer

Fit am Ball 3000



Teilnehmer/-innen:

Schüler/-innen und deren Begleiter aus deutschen Schulen
(Klassenstufe 3-6/ ca. 8-12 Jahre)

Dokumentation:

Per GPS-Navigation (Garmin) und Logbuch.

Im so genannten Logbuch sind die Strecke, die Etappen und damit die Stellen der Ballübergabe an die nächste Mannschaft verzeichnet. Dieser Plan gilt als bindend für die Teilnehmer.

Als Zeugen werden unabhängige Beobachter eingesetzt. Es können auch Lehrer anderer Schulen sein, die das Läuferteam begleiten und handschriftlich Zeugnis ablegen über: Datum, Strecke, Zeit, Distanz, besondere Vorkommnisse und Anzahl der Teilnehmer. Diese Zeugen werden namentlich mit Adresse und Telefonnummer erfasst und müssen ihre Aussage unterzeichnen.

Durchführungsbestimmungen:

- Läufer: möglichst elf Spieler/-innen (Soccer-Team inklusive Torhüter, durch Kleidung gekennzeichnet und max. einer pro elf Spieler); innerhalb der Teilstrecke mind. ein Läufer, aber pro Etappe mind. drei; keine Teilnehmerbegrenzung
- Kleidung: „Fit am Ball 3000-Dress“, Sportschuhe, evtl. Regenjacke
- Lauf: täglich von ca. 8.00 bis 18.00 Uhr (Ausnahme Ostern/ Pfingsten)
- Etappen: pro Tag werden zwei Etappen von ca. 15-20 Kilometer zurückgelegt (Schulen entscheiden innerhalb ihrer Teiletappe selbst)
- Ball: ein Fußball (mehrere Ersatzbälle/ Sicherheitsverschluss über Nacht)

Fit am Ball 3000



Dribbling:

Gemäß Fußball-Regelwerk.

Verlässt der Ball die Strecke, muss er von dort weitergespielt werden, wo er die Strecke verlassen hat.

Ballübergabe:

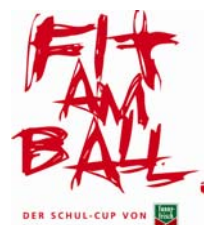
Am Ende und innerhalb einer Etappe wird der Ball „fußballgemäß“ an Folgeläufer gespielt

Begleiter:

Mind. zwei Betreuer (medizinische Betreuung/ Organisationshelfer)

Aus-/Fortbildung:

Begleiter werden zentral eingewiesen (Erstellung Handbuch)



Anlage 1 (Auswahl an Auszeichnungen):

Deutschland Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2007



EU Platform on Diet,
Physical Activity and Health



plattform
ernährung und
bewegung e.v.

Fit am Ball 3000



Anlage 2 (Streckenverlauf):

